

Wiesbadener Tagblatt.

No. 218.

Samstag den 16. September

1865.

Eine Gypsfigur, ca. 2 $\frac{1}{2}$ Fuß hoch, Knabe mit muschelförmiger Schale auf dem Kopfe, wurde erhoben.

Dieselbe ist wahrscheinlich von einem Postamente in einem Garten oder Hofe abgehoben worden. Der Eigenthümer wird ersucht, baldgefalligst seinen Namen und Wohnung hierher mitzutheilen.

Wiesbaden, den 14. September 1865.

Herzogl. Polizei-Direction.
Otto.

Bekanntmachung.

169

Nächsten Montag den 18. September Nachmittags 3 Uhr wird der Ertrag von circa 60 Nußbäumen hinter dem Herzoglichen Schloßgarten zu Diebrich meistbietend versteigert.

Der Sammelplatz der Steigerer ist unterhalb Diebrich an der sogenannten Ochsenbach.

Wiesbaden, den 13. September 1865.

Herzogliches Hof-Commissariat.

Decret.

Das Schuldenwesen des Heinrich Schwab von hier, dormalen mit unbekanntem Aufenthaltsort abwesend, betr.

Da nach Bericht des Gerichtsvollziehers Boos dahier das Vermögen des Rubricaten in Mobilien und Immobilien im Werthanschlage von 27040 fl. besteht, dessen bekannte Schulden aber 28186 fl. betragen, mithin eine Ueberschuldung von 1146 fl. vorliegt, so wird unter Stillstellung der etwaigen Hülfsvollstreckung dem Schuldner Termin auf

Freitag den 27. Oktober 1865 Morgens 9 Uhr hierher anberaumt, in welchem er die Zahlungsfähigkeit so gewiß nachzuweisen hat, als sonst über dessen Vermögen der Concurs erkannt werden wird. Zugleich wird ihm eröffnet, daß weitere in dieser Sache ergehende Decrete nur durch Anschlag an das Gerichtsbrett werden insinuiert werden.

Den klagend auftretenden Gläubigern wird überlassen, ob sie zur Wahrung ihrer Rechte dem Termin beiwohnen wollen.

Wiesbaden, den 29. August 1865.

Herzogl. Nass. Justiz-Amt.
Snell.

275

Bekanntmachung.

Nach eingeholter Ermächtigung des Herzogl. Hof- und Appellationsgerichts dahier ist die Wittwe des Paul Sattler zu Schierstein wegen Hange zur Verschwendung unter Vormundschaft gestellt worden.

Rechtsgeschäfte, durch welche dieselbe verpflichtet werden soll, können daher nur mit dem Curator Johann Sattler von Schierstein wirksam abgeschlossen werden.

Wiesbaden, den 9. September 1865.

Herzogl. Nass. Justiz-Amt.
Fuchs.

275

Bekanntmachung.

Montag den 18. September l. Js. Nachmittags 3 Uhr, lassen Georg Seppenheimer Eheleute von Wiesbaden die ihnen zustehende, an der Chaussee von Diebrich nach Mainz gelegene sogenannte Armenruhnmühle, bestehend in:

- a) einem Mühlengebäude, 56 1/2' lang und 44' tief,
- b) einer Delmühle, 67' lang und 26' tief,
- c) einer Delmühle, Stallbau, 74 1/2' lang und 18' tief,
- d) einen Stall, 55 1/2' lang und 12 3/4' tief,
- e) einer Scheune, 96' lang und 35' tief,
- f) einem Zwischenbau, 27 1/2' lang und 16' tief und
- g) Hofraum,

nebst drei 60° 24' haltenden Gärten dabei, sowie 14 in Diebrich-Mosbacher Gemarkung gelegene Grundstücke, bestehend aus 8 Morgen 18 R. 60 Sch. Ackerland und 11 Morgen 27 R. 78 Sch. Wiesen, in dem Rathhause zu Diebrich-Mosbach zum zweitenmale freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 4. September 1865. Herzogl. Nass. Landoberschuttheiserei.
271 Westerbürg.

Bekanntmachung.

Nachverzeichnete bei Pflasterung von Uebergängen in der Rheinstraße dahier vorkommende Arbeiten, als:

- 1) Pflasterarbeit, veranschlagt zu 200 fl. — kr.
- 2) Sandgraben „ „ 48 „ — „
- 3) Sandbeifuhr „ „ 76 „ 48 „

sollen

Dienstag den 19. September Vormittags 11 Uhr, öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhause vergeben werden.

Wiesbaden, den 15. September 1865. Der Bürgermeister
Fischer.

Bekanntmachung.

Die Abschätzung des durch die Schieß-Übungen der Herzoglichen Artillerie verursachten Feldschadens betr.

Nachdem der auf gestern gestandene Termin zur Vornahme dieser Abschätzung wegen Ausbleibens des Commissärs der Herzogl. Militär-Behörde nicht abgehalten werden konnte, so soll nun zufolge justizamtlichen Auftrags heute Morgen 8 Uhr mit der Ermittlung und Taxation der Beschädigungen durch das Feldgericht begonnen werden. Die betreffenden Gutsbesitzer werden hiervon mit dem Bemerken in Kenntniß gesetzt, daß das Geschäft vorgenommen wird, wenn die Herzogl. Militär-Behörde sich auch nicht dabei vertreten lassen sollte.

Wiesbaden, den 16. September 1865. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 18. September d. J. Morgens 9 Uhr läßt Herr Verwalter Bauer, Friedrichstraße 37, eine Stiege hoch, wegen Abreise von hier mehrere gut erhaltene Möbel, als: 5 Bettstellen nebst Seegras- und Koffhaar-Matratzen mit Sprungfedern, Federbetten, wollene Decken, zwei- und einthürige Kleider- und Weiszeugschränke, 3 Tische, 5 Waschtische, 12 Stühle, 4 Büchergestelle, 1 Petroleum-Hängelampe und sonstige Hausgeräthe gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 30. August 1865. Der Bürgermeister-Adjunkt.
14370 Coulin.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Milchbedarfs für das hiesige Civil-Hospital pro 1866, im Durchschnitt 12 bis 13 Maas täglich betragend, soll im Submissionswege vergeben werden. Lusttragende wollen ihre Erklärung, über den Preis per Maas, verschlossen unter der Adresse der Herzoglichen Hospital-Commission bis zum 25. September l. J. einsenden.

Die Lieferungsbedingungen liegen dahier zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 16. September 1865. Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Zippelius.

Bekanntmachung.

Nach Beschluß Herzoglicher Hospital-Commission wird das Gespül aus der Küche des hiesigen Civil-Hospitals pro 1866 Donnerstag den 28. September l. J. Morgens 10 Uhr an den Meistbietenden auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung vergeben.

Wiesbaden, den 16. September 1865. Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Zippelius.

Bekanntmachung.

Nach Beschluß Herzoglicher Hospital-Commission werden die Knochenabfälle aus der Küche des hiesigen Civil-Hospitals pro 1866 Donnerstag den 28. Sept. l. J. Morgens 10 Uhr auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung an den Meistbietenden öffentlich vergeben.

Wiesbaden, den 16. September 1865. Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Zippelius.

Bekanntmachung.

Nach Bestimmung Herzoglicher Hospital-Commission wird Donnerstag den 28. September l. J. Morgens 10 $\frac{1}{2}$ Uhr die Lieferung des Bettstrohes für die hiesige Anstalt pro 1866 auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung öffentlich an den Wenigstfordernden vergeben.

Wiesbaden, den 16. September 1865. Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Zippelius.

Bekanntmachung.

In Folge Auftrags Herzoglicher Hospital-Commission wird Donnerstag den 28. September l. J. Morgens 11 Uhr die Lieferung von 9 Kasten Buchenscheitholz und 300 Stück buchene Pländerwellen für das hiesige Civil-Hospital auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung öffentlich an den Wenigstfordernden vergeben.

Wiesbaden, den 16. September 1865. Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Zippelius.

Steuer.

Die Erhebung des 2. Simpels 1865r städtischer Steuer ist auf den 15. September bestimmt und es werden die Steuerpflichtigen hiermit aufgefordert, innerhalb 14 Tagen die Beträge bei dem Unterzeichneten einzuzahlen.

Wiesbaden, den 14. September 1865. Maurer, Stadtrechner.

Notizen.

Heute Samstag den 16. September, Vormittags 11 Uhr:
Versteigerung der Kastanienerndte in der städtischen Kastanienplantage an der Platter Chaussee und der Idsteimersstraße. Anfang an der Platter Chaussee.
(S. Tgbl. 216.)

Backsteine in jeder Quantität zu verkaufen Dogheimersstraße 29a. 12954

Kursaal zu Wiesbaden.
Montag den 18. September 1865, Abends 8 Uhr:

CONCERT

gegeben von Fräulein

Adelina Patti.

Mitwirkende:

Herr **Nicolini**, 1. Tenor an der italienischen Oper zu Paris;
Herr **Delle-Sedie**, Bariton an der italienischen Oper zu
Paris; Herr **Scalese**, Basse-Bouffe an der italienischen Oper
zu Paris; Herr **Vieuxtemps** (Violine); Herr **Leopold**
von Meyer (Piano)

und die Capelle des Herzogl. II. Infanterie-Regiments unter
Leitung des Herrn Capellmeisters **Kéler Béla**.

PROGRAMM.

Erste Abtheilung.

1. Ouverture.
2. Aria buffa „Miei rampolli femminilli“ aus „Cenerentola“ Rossini.
S^r Scalese.
3. Aria „ah si per voi“ aus „Otello“ Rossini.
S^r Nicolini.
4. Fantasia apassionata, componirt und vorgetragen von H. Vieuxtemps.
5. Aria „Una voce poco fa“ aus dem „Barbier“ Rossini.
S^a Adelina Patti.
6. a) Nocturne, dédié à Rossini componirt und vorgetra-
b) Souvenir d'Italie gen von L. v. Meyer.
7. Romance aus „Un ballo in maschera“ Verdi.
S^r Delle-Sedie.
8. Quartett aus „Don Pasquale“ Donizetti.
S^a A. Patti, S. S. Nicolini, Delle-Sedie
und Scalese.

Zweite Abtheilung.

9. Impromptu auf „Zigeunerkwelen“, comp. u. vorgetr. von H. Vieuxtemps.
10. Arioso „Salve, dimora“ aus „Faust“ Gounod.
S^r Nicolini.
11. Rondo final aus „Sonnambula“ Bellini.
S^a A. Patti.
12. Duo buffo aus „Don Pasquale“ Donizetti.
S. S. Delle-Sedie und Scalese.
13. Patti-Polka componirt und vorgetragen von L. v. Meyer.
14. Duett aus „Elsire d'amore“ Donizetti.
S^a A. Patti und S^r Scalese.

Eintrittspreise:

Reservirte Plätze 9 fl. 20 kr. — Nichtreservirte Plätze 4 fl. 40 kr. —
Gallerien 2 fl. 20 kr.

Karten sind zu haben bei den Portiers des Kursaals und Abends
an der Kasse.

Literarische Wochenschau,

mitgetheilt durch die

L. Schellenberg'sche

Hof-Buchhandlung — Langgasse 27:

Henne, H., Ueber Geistesstörungen und Irrenanstalten. Zur Aufklärung für Aerzte und gebildete Laien. 1 fl.

Liebig, Chemische Briefe. Wohlfeile Ausgabe. 2 fl. 54 kr.

Seiden, Dr. Ed., Die Phosphorsäure in ihren Beziehungen zur Landwirtschaft. 1 fl. 6 kr.

Schmidt, Julian, Geschichte der deutschen Literatur seit Lessings Tod. 5. umgearbeitete und vermehrte Auflage. I. Band: Das classische Zeitalter. 4 fl. 48 kr.

Döring, Dr. A., Shakespeare's Hamlet, seinem Grundgedanken und Inhalte nach erläutert. 42 kr.

Uhland's Schriften zur Geschichte der Dichtung und Sage. I. Bd. 5 fl.

Ettmüller, Herbstabende und Winternächte. Gespräche über deutsche Dichtungen und Dichter. I. Band. 3 fl. 30 kr.

Belletrion, Eugen, Das neue Babylon. Aus dem Französischen. 3. Auflage. Wohlfeile Volksausgabe. 1 fl. 30 kr.

May Wirth's Deutscher Gewerbestatender für 1866. 36 kr.

Laurent, Emile, Le paupérisme et les associations de prévoyance. Nouvelles études sur les sociétés de secours mutuels. 2 Vols. 9 fl.

Kimball, Was he successful. 54 kr.

Sämmtliche Bücher sind vorrätzig und stehen auf Verlang zur gefälligen Einsicht zu Diensten **L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.**

Schwalbacherhof.

Morgen Sonntag:

Tanzbelustigung,

wozu einladet **F. Niefer. 15069**

Welschen

werden heute und morgen ausgelegt. **F. Niefer. 15069**

Café Restaurant de la Source,

Tannusstraße 9,

empfiehlt von heute an frisches Moritz'sches Bier.

15015 **Wittwe Wita.**

Täglich Gefrorenes.

Um vielen Wünschen zu entsprechen, gebe ich auch halbe Portionen à 6 kr.

235 **H. Wenz, Conditior, Spiegelgasse 4.**

Himbeerensyrup,

in Krügen von 2¹/₂ Schoppen Inhalt zu 1 fl. 24 kr., empfiehlt

14801 **M. Gräß, Langgasse 39.**

In einer frequenten Lage hiesiger Stadt wird ein Laden mit oder ohne Logis auf den 1. April künftigen Jahres zu mietzen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 100 besorgt die Expedition. 14245

Blindenanstalt.

Das Einfahrt-Thor an der Einfriedigung des Terrains unserer Anstalt auf dem Nietherberge ist uns seit Kurzem schon zum zweiten Male aus Muthwillen beschädigt worden. Die Herstellung solcher Beschädigungen kostet uns Geld und daran haben wir keinen Ueberfluß, brauchen es wenigstens zu nützlicheren, begründeteren Ausgaben. Was in unserm Garten wächst, haben wir für unsere Anstalt selbst nöthig, und Beckerbissen sind dort nicht zu holen.

Wir empfehlen das Terrain unserer mühsam gegründeten Anstalt dringend dem Schutze des Publikums.

Wiesbaden, den 15. September 1865. Für den Vorstand der Blindenanstalt
228 der Vorsitzende v. Gager n.

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche noch Forderungen an den Nachlaß des dahier verstorbenen Consul Marty aus Lübeck zu machen haben, werden ersucht, ihre Rechnungen bei Carl Daum, Franzplatz 5, binnen acht Tagen einzureichen.

Mein vollständig assortirtes Lager fertiger Herren- & Knaben-Anzüge, sowie die neuesten Herbst- & Winterstoffen empfehle dem geehrten Publikum zur gefälligen Abnahme.

Anzüge nach Maß werden in kürzester Zeit geliefert.

15040 A. Löb, W. Langgasse 14.

Das Kleider-Lager von H. Martin, Metzgergasse 29, bringt hiermit seine große Auswahl fertiger Herren- & Knaben-Anzüge in jeder Qualität und allen Muster in empfehlende Erinnerung.

Bestellungen nach Maß werden in kurzer Zeit und nach neuester Facon verfertigt.

15079 Wollene Jacken in bekannter guter Qualität, ist eine neue Sendung eingetroffen und empfiehlt zur geneigten Abnahme Sebastian, Eck der untern Gold- und Metzgergasse. 14832

Für Schützen und Jagdliebhaber

empfehle eine große Auswahl Wiener und Münchener Double-, Belour-, Ratiné-, Satin-, Fricot- und Tuch-Joppen zu bekannten billigen Preisen.

S. Wormser,

14904

Marchand-Tailleur, Langgasse 33, vis-à-vis dem Gasthof zum Adler.

Freunden und Gönnern theile ich hierdurch mit, daß das von meinem seeligen Manne betriebene Geschäft von mir ungestört fortbetrieben wird, und werde ich mich bemühen, die mich beehrenden Gäste durch gute Küche, ausgezeichnete Weine und prompte Bedienung zufrieden zu stellen.

Wiesbaden, den 15. September 1865.

15084

Elisabethhe Huck Wtm.

Zu verkaufen ein Säulenofen für Steinkohlenfeuerung Louisenplatz 6, Parterre links.

Eine zweischläfige gebrauchte Bettstelle ist billig zu verkaufen. Näh. Exp. 14864

machen hiermit die Anzeige, daß ihnen von
Herrn **Jacob Bertram** hier
eine Niederlage seiner Weine in Flaschen übergeben wurde. Es können daher die
unten verzeichneten Sorten zu den nämlichen Preisen wie in der genannten Wein-
handlung auch von uns bezogen werden.

Jahrgang.		Die Flasche zu 1/2 Litre mit Glas.	
Weisse Weine.			
		fl.	kr.
1862.	Raubenheimer	—	30
1861.	Rorcher	—	36
1859.	Erbacher	—	48
1862.	Brauneberger Moselwein	1	—
1857.	Raunenthaler	1	12
1858.	Rüdesheimer Berg	1	30
1862.	Neroberger aus dem Herzogl. Dom.-Keller	1	45
1857.	Johannisberger	2	—
1857.	Hochheimer Dom-Dechanet	2	42
1857.	Neroberger Auslese a. d. Herzogl. Dom.-Keller	3	—
1857.	Rüdesheimer Hinterhaus a. d. S. Dom.-Keller	3	30
1857.	Marcobrunner I. Qualität	4	—
1857.	Steinberger aus dem Herzogl. Cabinets-Keller	5	—
1861.	Schloß Johannisberger Auslese	7	—
1846.	Geisenheimer Morsberg	1	12
"	Rüdesheimer Berg	1	30
"	Hochheimer Dom-Dechanet	1	45
"	Marcobrunner aus dem Herzogl. Cabinets-Keller	3	30
	Mouffirender Rheinwein I. Qualität 1/2 Flasche	1	45
	" " " 1/2 "	1	—
Rothe Weine.			
	Affenthaler	—	54
	Ober-Engelheimer I. Qualität	1	—
	Wismannshäuser	1	36
Leere Flaschen werden zu 6 kr. das Stück zurückgenommen.			

Leere Flaschen werden zu 6 kr. das Stück zurückgenommen.

Friedrichstraße 4. Julius Rüdiger, Friedrichstraße 4.
Bader und Chirurg.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich meine seitherige Woh-
nung, Langgasse 45, verlassen und eine andere, Friedrichstraße 4, bezogen habe.
Außer meinem Badergeschäfte empfehle ich mich in der Krankenpflege, sowie in
allen chirurgischen Verrichtungen und werde stets bemüht sein, die mir in diesen
Fächern übertragene Arbeit zur vollkommensten Zufriedenheit auszuführen. 14943

Cylinder, Marburger und Dieburger Kochgeschirr, Glas,
Porzellan und Steinern Geschirr empfiehlt

14886 **Wilhelmine Aneseli, Mauergasse 11.**

Corsetten.

kurze, in weiß und grau, frisch angekommen, sowie Stablreis in allen Breiten
bet

G. Wallenfels, 14693

Piano, Instrumente aller Art u. Musikalien

empfehl't zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21. 13534

Stets vorrätig!

Alle Sorten Möbel in Nuß-, Mahagoni- und Tannenholz, sowie fertige Betten zu äußerst billigen Preisen.

14890

J. Haberstock, Platter-Chaussee 1.

Evangelische Kirche.

14. Sonntag nach Trinit.

Militär-Gottesdienst Morgens 8 Uhr.

Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr.

Betsunde in der neuen Schule Morgens 9 Uhr.

Nachmittagsgottesdienst 2 Uhr.

Katechismuslehre mit der weiblichen Jugend.

Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Pfarrer Conradh.

Katholische Kirche.

15. Sonntag nach Pfingsten.

Vormittags: Erste heil. Messe 6 Uhr. Militär-gottesdienst 7 Uhr. Hochamt mit Predigt 9 Uhr. Letzte hl. Messe um 11 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr: Andacht mit Segen.

Täglich heil. Messen um 6, 7 und 9 Uhr.

Samstag Abends 5 Uhr Salve und Beichte.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 17. September, Vormittags 10 Uhr, Erbauungsstunde in der neuen Schule auf dem Michaelsberg, geleitet durch Herrn Prediger Hiepe.

Tägliche Posten vom 10. Nov.

Abgang von Wiesbaden.

Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10³⁰, 11¹⁵. Morgens 7³⁰, 10, 11¹⁵.

Nachm. 2¹⁵, 3⁴⁵, 6, 9, 10. Nachm. 1, 3, 4¹⁵, 5⁴⁵, 8, 10.

Kirberg, Idstein, Gernsbach (Eisenbahn).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eisenbahn).

Morgens 8⁴⁵. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eisenbahn).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).

Morg. 6 } Brief- u. Nachm. 2³⁰ } Brief- u.

Nachm. 3 } Fahrpost. Nachm. 10³⁰ } Fahrpost.

Morg. 11¹⁵ } Briefpost. Morg. 11¹⁵ } Briefpost.

Nachm. 5 } Briefpost.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6 mit Ausnahme

Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais).

Morgens 8. Nachmittags 1³⁰.

Nachmittags 3³⁰. Nachmittags 3³⁰.

Französische Post.

Morgens 8. Nachmittags 1³⁰, 3³⁰.

Nachmittags 3³⁰.

Regl. Nass. Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6³⁰, 8³⁰, 9⁴⁵, 11²⁵.

Nachmittags 3³⁰, 5³⁰, 7³⁵, 9³⁰.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8¹⁵, 9⁴⁰, 11¹⁰.

Nachmittags 2¹⁰, 2⁴⁰, 6³⁰, 9⁵, 10³⁰.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der

Station Rüdesheim und der Station

Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn

Coblenz, Köln u. über die feste

Rheinbrücke bei Coblenz.

Tannus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6¹⁰, 8⁵, 9³⁰, 11¹⁰, 12¹⁰.

Nachmittags 2³⁰, 3⁴⁵, 5⁴⁰, 6³⁵, 7³⁰, 9⁰.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7³⁰, 8²⁵, 9⁴⁵, 11³⁰.

Nachmittags 1⁰, 3¹⁰, 4²⁵, 5¹⁰, 6¹⁰, 7⁴⁵.

10¹⁵.

Druck und Verlag unter Verantwortlichen von A. Schellenberg

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (Beilage zu No. 218) 16. September 1865.

Zur Nachricht.

Den verehrlichen Eltern widme ich die Anzeige, daß ich mit Bewilligung Hoher Behörden eine Erziehungsanstalt für Kinder vor dem schulpflichtigen Alter unter dem Namen „Kinderhaus“ errichten werde, welche die naturgemäße Entwicklung der Körper- und Geisteskräfte ihrer Zöglinge zum Ziel hat. Sie ist für Knaben und Mädchen der gebildeten Stände jeder Confession bestimmt, nimmt Kinder bis zum 6. und 7. Lebensjahre auf und soll am 2. October eröffnet werden.

Das Nähere besagt ein ausführlicher Prospectus, der bei mir und in jeder hiesigen Buchhandlung gratis zu haben ist.

In freundlichster Weise haben sich folgende Damen bereit erklärt, mir zur Förderung der projectirten Anstalt als Beirath zur Seite zu stehen: Frau Major Herrmann, Frau Hofmedicus Huth, Frau Kaufmann Käsebier, Frau Pfarrer Köhler, Frau Kaplan Naumann, Frau Kaufmann Deffner, Frau Bäcker Schweisguth, Fräulein v. Massenbach, Fräulein Sterzing und Fräulein Welsbert.

Jede nähere Auskunft werde ich gern ertheilen.

Wiesbaden, den 14. September 1865.
14919 Charlotte Snell, Kirchgasse 20.

GERMANIA.

Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Stettin.

Grundcapital: fl. 5,250,000 südd. Währ.

Versicherungsanträge vom 1. Jan. 1864 bis 1. Jan. 1865 29186 mit fl. 27,179,404.

Die „Germania“ übernimmt fortwährend Versicherungen auf das Leben einzelner und verbundner Personen zu billigen und festen Prämien und schließt ferner Aussteuer- und Leibrenten-Versicherungen jeder Art ab; sie bietet den Betheiligten die sichersten Garantien und gewährt ihnen alle nur möglichen Vortheile und Erleichterungen.

Beispiel: A., 27 Jahre alt, sichert durch eine bis zu seinem Tode zu leistende Prämienzahlung von jährlich 19 fl. 10 kr. (die Prämie kann auch in vierteljährlichen oder monatlichen Raten gezahlt werden) seiner Frau und seinen Kindern ein Kapital von fl. 1000, welches bei seinen Ableben gezahlt wird, mag dasselbe spät oder früh eintreten.

Zur Verabreichung von Prospecten und Ertheilung jeder näheren Auskunft sind stets bereit Peter Bickel, Haupt-Agent, } in Wiesbaden.
4278 L. v. Bonhorst, Kirchgasse 31, }

Alle Arten Zeichnungen für Sontage und Weißstickerei, Namen u. werden schnell und billig besorgt bei A. Scheuer, Faulbrunnenstr. 10. 965

Consum- und Spar-Verein.

Es wird hiermit zum Beitritt freundlichst eingeladen. Erforderlich hierzu ist:

- 1) Einzeichnung bei einem der unterzeichneten Mitglieder des Verwaltungsrathes.
- 2) Einzahlung von 30 fr. und Lösung eines Contobuches für 6 fr. bei dem Vereinskassirer L. von Bonhorst, Kirchgasse 31.

Die Geschäftsleute mit welchen Ersparnißverträge nach §. 2 der Statuten abgeschlossen sind und welche gegen die bei dem genannten Cassirer zu lösenden Marken von à 1 fr., 3 fr., 6 fr. und 30 fr. von heute an Waaren an die Mitglieder verabsolgen, sind dem Contobuch beigebrudt.

Die Abgabe der Marken geschieht vorläufig Samstags von 2—7 Uhr Nachmittags, an den übrigen Wochentagen von 12 bis 1 Uhr Mittags. Für die Mitglieder, welche bereits in den Versammlungen gezeichnet haben, ist eine nochmalige Einzeichnung nicht nöthig.

Kentner C. Schmidt, Adolphstraße 9.
 C. Lehendeder, Kirchgasse 17.
 B. Koch, Schreiner, Mauergasse 7.
 L. v. Bonhorst, Kirchgasse 31.
 Aug. Kunz, Mauritusplatz 3.
 C. E. Habich, Wellritzstraße 12.
 Moritz Schäfer, Webergasse 23.
 Dr. C. Beder, Kapellenstraße 35
 und Expedition der Mittelrheinischen Zeitung, Langgasse 53,
 Dr. Haas, Schirm'sche Handelschule, Elisabethenstraße 4. 287

Zu verkaufen

die ganze Einrichtung einer Oelfabrik, bestehend in:

4 hydraulischen Pressen, 2 Paar Waghgängen, 1 Paar eisernen Walzen,
 3 eisenblechne Formtische und 2 Wärmer, eine vollständige Oelfutterung, als:
 7 Holzstimmer nebst Haspeln, 3 Filtrirbüten mit den nöthigen Filzdecken;
 alle diese Gegenstände werden auch getheilt abgegeben,
 ebenso 3 Pumpen mit oder ohne Bleiröhren, 4 Bleiröhren mit Ventilkapseln,
 ein gußeiserner Ventilkasten mit 3 Krähnen, 3 eisenblechne Reservoirs, 30
 bis 35 Dhm haltend, 5 eisenblechne Kasten in verschiedenen Größen von
 3 bis 6 Dhm und eine Holzblüte von 25 bis 30 Dhm Inhalt.

Nähere Auskunft ertheilt gegen Franco-Anfrage

S. Grebert

14821

in Mainz, Flachsmarktstraße 15.

Moras haarstärkendes Mittel.

Dieses feinduftende Toilettmittel zu täglichem Gebrauche verleiht dem Haare Weichheit und Glanz, beseitigt in 3 Tagen die Schuppenbildung, sowie das Ausfallen der Haare und fördert deren Wachsthum ohne Ueberreizung auf nie geahnte Weise. Preis 1 fl. 12 fr.

Fabrik von **A. Moras & Comp.**, Frankgasse 49 in Köln

Niederlage bei **G. A. Schröder**, Hof-Friseur.

263



Ein grauer Pönnh

(Ungarische Race), 5 Jahre alt, zum Fahren und Reiten geeignet, ist zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition.

14990

Wein-Niederlage

bei

A. Schirg, Schillerplatz 2.

Von

Herrn Jacob Bertram hier, ist mir eine Niederlage seiner Weine in Flaschen übergeben worden und sind dieselben zu den gleichen Preisen, wie aus der Weinhandlung selbst, von mir zu beziehen. 14642

Die rühmlichst bekannten

10278

Dewald'schen Brust-Caramellen

von Peter Dewald in Köln

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen, welche sich vermöge ihrer vortrefflichen Wirkung als kräftiges Hausmittel gegen Heiserkeit, trockenen Reiz- und Krampfhusten, Halsübel ic. bewährt, sind nur allein zu haben, das ganze Packet zu 14 fr., das halbe Packet zu 7 fr. bei

A. Brunnenwasser, vorm. A. Quersfeld, Langgasse 47.

Wegen Wohnungsveränderung sind Taunusstrasse 22 ein Medaillonspiegel mit Goldrahmen, eine Nocecouche, ein Schreibisch, ein Plüschkanape mit 6 Stühlen und Sessel, Bettstellen, Bettwerk und sonstige Möbel gegen gleich baare Zahlung zu verkaufen. 14900

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität, können wieder direkt vom Schiff bezogen werden bei 14728

Peter Koch.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen

sind direkt aus dem Schiff zu beziehen bei 14889

H. Vogelsberger in Diebrich.

Schmelzbutter (Alpenschmalz)

in ganz frischer vorzüglicher Qualität empfiehlt 15003

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

ארתגים grüne und dünne ארר zu haben bei

M. Sulzberger. 14928

Alle Weißzeugarbeiten, sowie Handweberei und Stickerei werden schön und baldigst gemacht kleine Schwalbacherstraße 7, im 3. St. 14938

Guterhaltene Herren- und Damen-Kleider werden zu den höchsten Preisen angekauft.

11619

Gerhardt, Ellenbogenstraße 9.

Ein geräumiges Logis von 2-3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Mansarde wird in der Nähe des Uhrthums auf 1. Oktober oder 1. Januar zu miethen gesucht. Offerten erbittet man unter Chiffer Z. 236 in der Exped. abzugeben. 14975

Preis-Courant für die Winter-Saison

Herren-Kleider-Fabrik

von A. & M. Grenfuß.

53 Runggasse, Wiesbaden.

Mattinée=Ueberzieher	von 18—48 fl.	Ranben=Stünge in allen Größen und zu verschiedenen	6—40 fl.
Double=	20—36 "	Breßen.	3—8 "
Düffel=	16—26 "	Schlafröde	3—18 "
Ghindfilla=	14—30 "	Saais= und Comptoir-Röde	5—14 "
Kaffortin=	12—20 "	Burkin= und Ricot=Hosen	3—5 "
Burkin= und Racorné=Ueberzieher	18—30 "	Calin= und Such=Hosen	3—7 "
Ricot= und Such=Ueberzieher	16—24 "	Salzwollene und Englisch=Leber=Hosen	4 1/2—6 "
Schwarze Such= und Burkin=Röde	12—40 "	Racorné= und Zimrin=Hosen	3—6 "
Seibst=Jaquette, Röde und englische	10—30 "	Such= und Ricot=Hosen	3 1/2—8 "
Sais in allen Qualitäten u. Farben	15—40 "	Moiré= und Atlas=	5—10 "
Jacellodts in reichhaltiger Auswahl	6—18 "	Strümpfe=Hosen	4 1/2—9 "
Stuppen aller Arten		Weisse Blique=Hosen	3—5 "
		Burkin= und Racorné=Hosen	3—5 "

Besellungen nach Maß werden in kürzester Zeit und nach dem modernsten Schnitt ausgeführt.

Soeben ist eingetroffen und in der **L. Schellenberg'schen Hof-**
Buchhandlung, Langgasse 27, vorräthig: **Illustrirter**

Familien-Kalender

pro 1866. Preis 18 kr.
 Mit einer Prämienvertheilung von 1000 Thalern in Baarem und
 Prachtstahlstichen.

Lebensversicherungsgesellschaft

zu Leipzig,

auf Gegenseitigkeit und Deffentlichkeit gegründet im Jahre 1831.

Hierdurch bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß wir

Herrn Wilh. Wirth

unsere Agentur für Wiesbaden und Umgegend übertragen haben.

Leipzig, den 28. Juli 1865.

Das Directorium der Lebensversicherungsgesellschaft.

A. Kummer.

Auf vorstehende Anzeige Bezug nehmend, erlaube ich mir die gemeinnützige
 Anstalt, welche durch ihren **ausschließlich auf mündelsichere Hypo-**
theken angelegten Reservefonds wie durch das Band der Gegenseitigkeit die
vollständigste Sicherheit bietet, hierdurch zur allgemeinsten Benutzung
 angelegentlichst zu empfehlen.

Dieselbe übernimmt Versicherungen von **100 bis 10,000 Thlr.** zahl-
 bar beim Tode oder auch gegen mäßige Zusatzprämien bei Erreichung
 eines voraus bestimmten Lebensalters. Auch können sich zwei
 Personen gemeinschaftlich der Art versichern, daß das Kapital beim Tode des
 zuerst Sterbenden gezahlt wird. Durch den Eintritt in Militär-
 dienste oder durch Reisen in andere Welttheile wird die Gültig-
 keit der Versicherung nicht aufgehoben.

Die Beiträge können in einer Summe, jährlich, halb- oder
 vierteljährlich entrichtet und durch Kapitalzahlungen entsprechend vermin-
 dert werden. Sollten die Beiträge in späteren Jahren nicht
 fortgezahlt werden können, so gewährt die Anstalt nach
 Maßgabe des vollen angesammelten Werthes einen von
 weiteren Beitragszahlungen gänzlich befreiten Versiche-
 rungsschein.

Durch Vertheilung der Dividende vermindern sich die Beiträge für die seit
 fünf Jahren Versicherten im laufenden Jahre um 30 %, so daß

beim Eintrittsalter
 von 30 Jahren statt 2 Thlr. 19 Ngr. — Pf. nur 1 Thlr. 25 Ngr. 3 Pf.
 35 " 2 " 29 " 1 " 2 " 2 " 4 "
 40 " 3 " 11 " 6 " 2 " 11 " 1 "

für die zwischenliegenden Alter in gleichem Verhältniß, für 100 Thlr. bei ein-
 facher Versicherung auf Lebenszeit zu zahlen sind.

Die Aufnahme wird **kostenfrei** vermittelt und jede nähere Auskunft
 bereitwilligst ertheilt von

Wilhelm Wirth,

10 Taunusstraße 10.

14500

Ein Kinderwägelchen (wie neu) ist zu verkaufen Wallrisstraße 23,
 eine Etage hoch.

14712

Crinolinen

jeder Art für Damen und Kinder, Sommer-Handschuhe, Filet-Netze und Tücher, Herren- und Damenbindchen, Gürtel und Schnallen, Kristall-Perlen für Netze empfiehlt

Friedr. Dervin,
vormals G. L. Nenendorf, Kranzplatz 6.

A. Brunnenvasser, Langgasse 47

vormals A. Quersfeld,

empfehlte sein (ehemals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehung und sorgfältiger Auswahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen.

8445

Thee

in allen Sorten

von J. E. Monnesfeldt in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel, Hoflieferant,

860

Webergasse im Hotel de Nassau.

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare zu den bekannten Preisen bei

G. W. Winter, vorm. August Roth,

864

Webergasse 5.

Spiegel-Magazin.

Spiegel in großer Auswahl, ovale Rahmen in allen Größen, Lager in Gold- und Politurleisten, das Einrahmen von Oelgemälden, Kupferstichen etc., sowie alle in das Fach der Vergolderei einschlagende Artikel empfiehlt

10645

F. Alsbach, Vergolder, untere Webergasse 4 im Hofbau.

Honig

per Pfund 16 kr., Apfelkraut 12 und 7 kr., sowie besten Düsseldorf

Cenf per Pfund 12 kr. bei

14953

H. Roth,
Eingang der Wehger- und Goldgasse 8.

Neußer Glanz-Stärke, sowie
Fränkische Weizenstärke
14738 empfiehlt **F. L. Schmitt**, Taunusstraße 25.

Verschiedene Sorten Flaschen sind abzugeben, darunter viele Champagner-Schoppen.
C. Christmann, Restaurateur. 14940

Feinstes Provenceroel per Schoppen 36 fr. empfiehlt
M. Roth,
14953 Eingang der Viehger- und Goldgasse 8.

Unterjacken und Unterhosen, Strümpfe, Socken für
Herren, Damen und Kinder in Baumwolle, Wolle, Seide, Vigonia
empfehlen in großer Auswahl
Friedr. Dervin,
14675 vorm. **G. L. Neuendorff**, Kranzplatz 6.

Schönes, trockenes, buchenes Scheitholz ist zu verkaufen. Näh. Exp. 14924

Ein weiger, wachsender Spitzhund (Männchen), 1 1/2 Jahr alt, ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 14951

Am 1. Oktober d. J.

findet die
große Gewinn-Verloosung des allernuesten
Prämien-Anlehens
im Betrage von 18 Millionen Franken, in 400,000 Treffer
eingetheilt, statt.

Gesamt-Gewinne: Frs. **100,000, 80,000, 70,000,**
60,000, 50,000, 40,000, 10,000, 1000 bis
abwärts Frs. **46** „niedrigster Gewinn“.

1 Loos mit Serie und Gewinn-Nummer kostet nur **36 Kreuzer**,
4 Stück fl. 2, 9 Stück fl. 4 und 20 Stück fl. 8, womit Jedermann
Gelegenheit geboten ist, sich mit einer kleinen Einlage an dieser Ver-
loosung, in welcher nur Gewinne gezogen werden, zu betheiligen.

Um allen Ansprüchen rechtzeitig genügen zu können, werden gest.
Aufträge gegen Einsendung des Betrags oder Postvorschuß baldigst
erbeten, welche prompt und verschwiegen ausgeführt werden. Pläne
und Listen gratis.

Carl Holle,
14720 Staats-Effekten-Handlung in Frankfurt a. M.

Reichassortirtes Musikalien-Lager & Leihinstitut,
Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermietten.
9553

Eduard Wagner,
Langgasse 31, vis-à-vis der Post

0870 Sonnenbergerstraße 12 ist ein **Wagen mit Glasverdeck** zu ver-
kaufen. 13189

Unterzeichneter empfiehlt gutgearbeitete Herren- und Frauenhemden, Hosenträger von 12 fr. an, Herrensocken, gereift, von 18 fr. an, Kindersocken von 12 fr. an, Kindersrümpfe, achtfarbig gereift, von 16 fr. an, Frauenstrümpfe von 24 fr. an, Damenschuhe in Goldaffian-Leder, fein 1 fl. 24 fr., Kinderschuhen von 24 fr. an, Sommerhandschuhe von 10 fr. an, Reize von 6 fr. an. Ferner Crinolinen, Gürtel, Kragen, Manschetten, Ärmel, Herren- und Damen-Binden zu billigsten Preisen. **G. Burkhard, Wächelsberg 32. 237**

Fleischertract, genau nach v. Viebig's Angabe zubereitet, in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Glas, nebst Gebrauchsanweisung in Wiesbaden bei

A. Vietor, Geisbergstraße 9.

W. Vietor, Langgasse 5.

Tolumium, vegetabilische Lederwische, neu erfundene Composition zum Conserviren und Wasserdichtmachen des Leders, ersetzt Wachs vollkommen, einige Tropfen auf einem Schwämmchen aufgetragen, geben dem Leder den schönsten Glanz, der sich durch Wasser nicht verwischen läßt. Tolumium eignet sich sowohl für Wachs- als auch für Glanzleder und wird in neuester Zeit viel zum Wischen des schwarzen Lederzeuges angewendet.

In Glaschen, zu 200 Paar Stiefeln hinreichend, allein acht in Wiesbaden bei **A. Vietor, Geisbergstraße 9.**

W. Vietor, Langgasse 5.

Stearinlichter per Paquet 22, 24 und 26 fr. bei

A. Roth,

Eingang der Metzger- und Goldgasse 8.

Wollstraße 1 werden ein bis zwei Mittheiler zum Frankfurter Journal auf 1. Oktober gesucht. 14969

Zu verkaufen

ist ein Steinbruch nebst Kalkofen, vis-à-vis der Hammermühle. Näheres zu erfragen Viebrich, Markt 241 und in der Expedition d. Bl. 14979

Flaschen werden fortwährend angekauft bei S. Marr, Eck der Gold- und Metzgergasse 8. 14976

Arbeitshemden und Kittel, gute Handarbeit, sowie **Herren-Chemisetts** empfiehlt **G. Burkhard, Wächelsberg 32. 327**

Ein Frauenzimmer sucht eine Stube mit Kammer oder Küche zu mieten. Näheres Ellenbogengasse 7. 15011

30 bis 40 Pfund schwere **Kurbis** zum Einmachen sind zu haben bei **H. Becker in Sonnenberg. 15016**

Faß-Verkauf.

Wainzerstraße 16 sind 2 gebrachte weingrüne **Stückfässer** und mehrere fast neue weingrüne $\frac{1}{2}$ **Stückfässer** zu verkaufen. 14618

Unterzeichneter bringt seine **Dampfbettfedernreinigungsmaschine** in empfehlende Erinnerung. **Joseph Löffler, Platterstraße 2. 6378**

Französischer Unterricht wird von einem **Franzosen** ertheilt Häfnergasse 13, 2. Stock. 1084

Zwei einthürige, nussbaumacarte **Kleiderschränke** stehen billig zu verkaufen Oberwebergasse bei **L. Sator. 14567**

Kindfleisch

erste Qualität per Pfund 12 fr. bei **Metzger Baum, Neugasse. 9780**
(Hierbei zwei Beilagen.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (II. Beilage zu No. 218) 16. September 1865.

Pferd-Versteigerung.

Heute Abend 8 Uhr findet die Versteigerung von 10 Loosen Pferd im Gasthaus zum rothen Mann statt, wozu die Mitglieder der Schäferei-Gesellschaft hiermit eingeladen werden.

Wiesbaden, den 16. September 1865.

15089

Der Vorstand der Schäferei-Gesellschaft.

Neues Casino.

Samstag den 23. September Abends 8 Uhr.

General-Versammlung.

Tagesordnung: Wahl des Vorstandes für 18 5/66.

240

Die Direction.

Restauration zur Loreley

33 Nerostraße 33.

Sommeretablissement

Elisabethenstraße, fortgesetzte Taunusstraße.

Unterzeichneter erlaubt sich einem geehrten Publikum seine Restauration in empfehlende Erinnerung zu bringen. Mittagstisch um 1 Uhr in und außer dem Hause, à la carte zu jeder Tageszeit.

Ferner bei vorgerückter Saison auf sein

permanentes Chemnitzer Lagerbier,

in en gros- & en détail-Verkauf,
aufmerksam zu machen.

Achtungsvoll

14766

Richard Miller, Restaurateur.

Heute Abend

Leberflös und Sauerkraut

nebst gutem Lagerbier bei

J. Göbel, Kirchgasse 12. 15032

Restauration Erckel,

24 Nerostraße 24.

empfiehlt reingehaltene Weine, Kaffee und Billard, sowie ein gutes Glas Bier und Speisen zu jeder Tageszeit.

Bleichstraße 2 steht ein schöner Ziegenbock, auf Verlangen können die Ziegen abgeholt werden.

15042

Westphälischen Schinken

sind wieder frisch angekommen bei **S. Philippi**, Kirchgasse 22. 15083

Zwei halbe **Logenplätze** nebeneinander werden gesucht. Zu erfragen in der Expedition. 15028

Ein neu aufgearbeitetes mit braun wollenem Damast überzogenes **Kanape** ist billig zu verkaufen obere Webergasse 41. 15056

Alterthümer aller Art werden angekauft. **Gerhardt**. 15053

Selbstgefertigte **Möbel** billigt **Wichersberg** 28 im Hinterhaus. 11929

Glas Papier habe in allen Nummern's auf Lager und empfehle solches als sehr billig. **Mich. Müller**, obere Webergasse. 14729

Achten **Düsseldorfer Senf** per Pfund 12 kr., **Most Senf** per Pfund 20 kr. empfiehlt **G. Kadesch**, Friedrichstraße 28. 15065

Ein **Kochherd** mit **Bratofen** und vier **Sauerkrautständer** sind zu verkaufen kleine Webergasse 5. 14508

Ein sehr guter **Kochofen**, **Fische**, eine gute **Kommode**, eine **Sigbadbütte** sind billig abzugeben Friedrichstraße 14, eine Stiege hoch. 14870

Die freigewordene **Grabstätte No. 12** auf hiesigem **Todtenhofe**, östlich vom **Leichenhause**, ist zu verkaufen. Der Ertrag ist zu milden Zwecken bestimmt. Näh. zu erfragen bei Herrn **Mathsichreiber Bieger**. 12048

Per Paquet 4 Stk. oder 14 Kr. **Gegen Hals und Brustleiden**



Mit Königl. kais. Ministerial-Approbation! Vor Fälschungen wird gewarnt! aus der privilegierten Fabrik von **Franz Stollwerck**, Königl. Hoflieferant in Köln a. Rh., von medicinischen Autoritäten geprüft, auf mehreren Ausstellungen mit Medaillen gekrönt und als ein bewährtes Hausmittel gegen Reiz- und Krampfhusten etc. allgemein anerkannt. — Depot in **Wiesbaden** bei **Chr. Nibel Wittwe** bei **F. L. Schmitt** und **Heinr. Wald**, in **Biebrich** bei **J. R. Lembach**. 205

Schmelzbutter billigt bei **S. Philippi**, Kirchgasse 22. 15083

Tapeten & Rouleaux empfiehlt zu billigen Preisen **Carl Jäger**, Goldgasse 21 (Minderhöhle). 14684

Heißkämme und **Grisskämme** von Kautschuk, wenig schadhast, zu 6 kr. bei **G. Burkhard**, Michelsberg 32. 15087

Steingasse 33 kann ein Kind in Kost genommen werden. 15087

Indischer Sago per Pfund 24 kr., **Sago** in Paqueten per Pfund 16 kr., **italienische Macaroni** per Pfund 24 kr., **deutsche Macaroni** per Pfund 20 kr. empfiehlt **G. Kadesch**, Friedrichstraße 28. 15065

Apfelgelée 14 kr., **Süßkraut** 7 kr. per Pfd. bei **S. Philippi**, Kirchgasse 22. 15082

Markt 7.

267

Frische Hechte, Karpfen, Schleien und schöne Peresem.

Süsser Aepfelwein
per Schoppen 5 kr. bei Louis Kimmel. 14797

Nambacher Nachkirchweih

findet Sonntag den 17. September statt, für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt, wozu freundlichst einladet
15057 G. Roth und W. Wendle Wittve.

Dogheim.

Dienstag den 19. September findet in Dogheim im Gasthof zum „Löwen“ ein ganz seltenes Fest statt. Dieses Fest besteht in der Zusammenkunft von mehr als 250 in der nächsten Umgegend wohnenden Bürger Namens

Wintermeyer.

Es ist nachgewiesen, daß sämtliche Blutsverwandte, aus einer Familie in Dogheim ihren Ursprung haben. Da dieses Fest, verbunden mit feierlich-sprechenden Reden und musikalischen Vorträgen der dortigen Musik und des Gesangsvereins, der Seltenheit wegen, an Großartigkeit nichts fehlen lassen wird, so laden wir hiermit sämtliche Freunde und Verehrer dieser Familie **Wintermeyer** zu diesem seltenen Feste ergebenst ein.
15075 Die Festordner Wintermeyer.

Frishes Hirschfleisch

15070 bei Geyer, Hoflieferant.

Heidenberg 6 sind Kanarienvögel, Hähnen, sowie Weibchen zu 24 kr. zu haben. 15072

Für Damen

habe eine schöne Auswahl Jacken in Tuch, Velour & Ratiné und werden auch dieselben nach Maß geliefert. A. Rüb.

15040

14 Langgasse 14.

Crinolinen,

etwas ganz neues, in doppelt gewebt, aus einer der ersten Fabriken, zu äußerst billigen Preisen in der Bandhandlung von W. W. Schnupp, Tannusstraße 19. 15062

Gebrochene Aepfel

werden verkauft im Garten des Hotel Zimmermann. Näheres beim Gärtner daselbst. 15013

Eine neue Weinkelter mit einer eisernen Schraube ist zu verkaufen bei 15037 Wm. Honsack, Zimmermeister in Pledrich.

Dochstätte 21 sind gute Kochbirnen per Kumpf zu 12 kr. zu haben. 15027

Bürger-Verein.

Sonntag den 17. September

Ausflug nach Nieder-Wallof mit Familienangehörigen,
(Versammlung im Gartenfeld Nachmittags 4 Uhr).

211

Der Vorstand.

Neuer Geisberg.

Sonntag den 17. September und jeden der folgenden Sonntage Nachmittags

Harmonie-Musik, Abends Ball.

Die an dem Ball Antheil nehmenden Herren lösen, wie seither, eine Karte für 36 fr.

317

In Schierstein,

nahe der Eisenbahn bei Louis Stritter,

findet Sonntag den 17., Montag den 18. und Sonntag den 24. September bei Gelegenheit des Kirchweihfestes große Tanzmusik statt. Für einen ausgezeichneten Wein nebst guten Speisen wird bestens Sorge getragen.

15031

Kirchweihfest zu Schierstein

findet am Sonntag den 17. und Montag den 18. d. M. statt, woselbst in den drei Kronen große Tanzmusik und für gute Speisen und Getränke bestens gesorgt ist.

 Es ladet freundlichst ein

A. Berges.

14985

Schierstein.

Gasthaus „zur deutschen Einheit.“

Zu der morgen Sonntag stattfindenden Kirchweih ladet ergebenst ein

15041

Wittwe Schneider.

Kirchweihfest in Schierstein.

Morgen Sonntag den 17., den 18. und 24. September findet im Gasthause zum Weilburgerhof Tanzmusik statt, wobei rein gehaltene Weine, eignes Backstücken, verabreicht und ladet hierzu freundlichst ein

15026

Wittwe Voths.

Krankenanstalt für Erwachsene.

Durch Herrn C. Daum ist uns aus dem Nachlasse eines Verstorbenen die Summe von 8 fl. 45 fr. zugekommen, was wir hiermit bestens dankend bescheinigen.

Die Aerzte der Anstalt.

307

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Durch Herrn Carl Daum ein Geschenk aus dem Nachlasse eines dahier verstorbenen Fremden mit 8 fl. 45 fr. für die Anstalt erhalten zu haben bescheinigt mit herzlichem Danke

Der Vorstand.

58

Durch Herrn Carl Daum von einem hier verstorbenen Fremden 8 fl. 45 fr. für das Versorgungshaus für alte Leute erhalten zu haben, bescheinigt dankbar

75

Der Hausvater Chr. Schuhmacher.

Nur feste Preise.

Herrenschuhe und Vorschuhe werden angefertigt für 4 fl. 20 kr., Stiefel geherzt für 2 fl. 54 kr., Stiefel gesohlt und gefleckt für 1 fl. 18 kr., Kleide 18 kr., sowie alles andere Schuhwerk zu möglichst billigen Preisen, bei schnellster Bedienung. Für dauerhafte Arbeit wird garantirt.
15004 **Christian Alberti**, Schuhmachermeister, Ludwigstraße 2.

Ein neuer **Mahagony-Schreibsecretär** ist sehr billig zu verkaufen
Mauergasse 1. 15000

Herrenhemden und andere **feine Wäsche** wird zum Bügeln angenommen und auf das Schönste besorgt von **A. Bannmann**, Mauergasse 1. 15000

Zu verkaufen

ein gebrauchtes, doppeltes **Ebor** von Kiefernholz mit Beschlag. Näheres
Friedrichstraße 40. 15018

Mehrere **Gartentische** und **Stühle** oder **Bänke** werden für die Tage des Gabelschießens gegen Vergütung zu leihen gesucht von **W. Mahr**. 15051

Vorzügliches **Apfelkraut** per Pfund 12 und 14 kr., **Rübenkraut** per Pfund 7 kr. und **Honig** per Pfund 16 kr. empfiehlt
15065 **E. Kadesch**, Friedrichstraße 28.

Häuser-Verkäufe.

Gut gelegene **Geschäfts**-, **Privat**- und **Landhäuser**, sowie **Villa's** sind stündlich zu verkaufen.
15059 **K. Schanz**, große Burgstraße 10.

Für Kutscher.

Eine **Parthie Wagen-Laternen** werden, um damit zu räumen, zum **Fabrikpreise** verkauft bei **Karl Herr**, Sattler, Goldgasse 2. 14890

In dem **Mollath'schen** Garten hinter der **Zintgroff'schen** Eisengießerei an der alten **Bach** kann **Schutt** und **Grund** abgeladen werden. 14636

Für ein anständiges **Mädchen** wird ein kleines **Zimmer** oder **Wanfarbe** mit oder ohne **Bett** zu miethen gesucht. Näh. **Kranz** 2. 15078

Hiermit empfehle ich meine große Auswahl **Herrn-Stiefeln** zu 4 fl. 30 kr. und **g-nähte** zu 5 fl. 48 kr., **Zugstiefeln** zu 5 fl., **dauerhafte Arbeitsschuhe** zu 3 fl. 30 kr. und **lederne Pantoffeln** zu 2 fl. 36 kr.

15079 **H. Martin**, Mehaergasse 29.

Trockenes Buchen-Scheitholz und **kleingemachtes**, sowie **gedörries Buchen-Holz** empfiehlt
Sermann Schirmer. 1302

Siegel.

Eine **Sammlung** von über **40 alten Kirchen**-, **Klöster**- und **Städte**-, **Siegeln**, sehr **schöne Abdrücke**, sind **billig** zu verkaufen. Wo, sagt die **Ercredit on d. Bl.** 500

Taunusstraße 24 steht eine **Hausthüre** zu verkaufen. 15060

Gefunden eine **Uhrkette**. Näheres im **Hotel Victoria** bei **Johann Schweikatt**. 15044

Verloren

wurde am **Sonntag Abend** ein mit **Granaten** besetztes **Medaillon**. Der redliche **Finder** wird gebeten, dasselbe gegen eine **Belohnung** **Schillerplatz 2** abzugeben. 14856

Eine Brillantnadel verloren

am Donnerstag vom Curiaal bis an das Telegraphenamt und von da zurück bis in die Spiegelgasse. Dem Finder bei Abgabe desselben eine sehr gute Belohnung Spiegelgasse 4. 15034

Verloren

In oder um den Curiaal eine goldene **Damenuhrfette** mit verschiedenen Breloques. Abzugeben gegen gute Belohnung im Badhaus zum Stern 15068

Am Donnerstag Abend ist in der Nähe des Bahnhofes der Taunusseisenbahn ein **Wortemonnaie**, enthaltend 15—16 Thaler verloren worden. Dem Finder bei Rückgabe in der Poutzenstraße 5, 2 Thaler Belohnung. 15080

Auf dem Wege von Wiesbaden nach Schierstein ist ein weißes **Pique-Jäckchen**, mit schwarzer Soutage besetzt, verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben Emserstraße 13. 15067

Ein Mädchen kann das Kleidermachen gründlich erlernen; auch wird ein **Mittleser** für die Mittelrheinische Zeitung gesucht Taunusstraße 28, Hinterhaus. 15025

Ein Mädchen, zu aller Arbeit willig, sucht **Aushülfs-Stelle** bei Frau Pethermann, Metzgergasse 37. 15081

Eine Person sucht auf 2 Monate Beschäftigung im Nähen und Ausbessern. Es wird mehr auf freundliche Behandlung, als Lohn gesehen. N. Exp. 15055

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, das selbstständig kochen kann, wird gesucht Poutzenplatz 1, 1 Stiege hoch. 13936

Eine Kinderwärterin, die schon bei Herrschaften diente und mit guten Zeugnissen versehen ist, wird zu einem Kinde gleich gesucht. Näh. Exp. 14935

Es wird sofort ein Hausmädchen gesucht, das zu aller Arbeit willig ist. Wo, sagt die Exped. 14987

Ein Spülmädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht Rheinstraße 3. 15000

Ein braves Mädchen wird auf gleich oder auch auf 1. Oktober in Dienst gesucht. Näh. Moritzstraße 12 im Hinterhaus. 14942

Eine gefetzte Person, die selbstständig kochen kann, wird ges. Neugasse 15. 14400

Schwalbacherstraße 39 wird sogleich ein braves, junges Mädchen gesucht. 15049

Es wird ein braves Mädchen gesucht, welches eine Haushaltung führen kann neue Colonnade 2 und 3. 15050

Ein gesundes Mädchen sucht eine Stelle als Schenkamme. Wer, sagt die Expedition. 15054

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann, wird gesucht. Eintritt 1. Okt. Spiegelgasse 4. 235

Ein Mädchen, welches etwas bügeln kann und Hausarbeit versteht, wird sogleich gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 15071

Einfache, solide Mädchen finden auf gleich und Oktober Stellen durch Frau Stetzel, Steingasse 9. 15073

Ein braves, reinliches Mädchen, das selbstständig kochen, nähen und bügeln kann, auch sonstige Hausarbeiten zu verrichten versteht, sucht bei einer Herrschaft eine Stelle. Dasselbe würde auch mit auf Reisen gehen. Der Eintritt kann auf gleich oder den 1. Okt. geschehen. Näh. Römerberg 21. 15066

Ein anständiges Mädchen, welches längere Zeit bei einer Herrschaft war und die besten Zeugnisse hat, französisch spricht, Putz und Kleider machen, sowie Weißzeug nähen kann, sucht eine Stelle bei einer Herrschaft oder in einem Laden. Näh. Goldgasse 10. 15039

Ein Schuhmacher sucht Arbeit auf Vogls. Näh. Exped. 14895

Zwei Wochenschneider finden dauernde Beschäftigung Metzgergasse 30. 14931

In einer Cigarrenfabrik in Biebrich und auswärts ist für einen wohlgezogenen jungen Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen eine Lehrlingsstelle offen in welcher Gelegenheit geboten ist, nebst den kaufmännischen Kenntnissen, auch die Fabrikation zu erlernen. Zu erfragen in der Expedition. 14888

Ein starker junger Mann wird als zweiter Hausknecht gesucht. Wo, sagt die Exped. 317

Ein Bursche von 17—18 Jahren sucht eine Stelle als Ausläufer. Näh. Röderallee 4, 3. Stock. 15046

Ein junger Mann sucht eine Stelle als Hausbursche oder Diener. Näh. auf dem Bureau von G. Buchenauer, Lohstraße 1. 15061

Ein Bapfjunge wird gesucht in der Weckerhohle. 15088

Es werden 2000 fl. gegen gute gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 14742

Elisabethenstraße 2, 2te Etage, sind mehrere sehr gut mobirte Zimmer auf kürzere oder längere Zeit zu vermieten. 14725

Faulbrunnenstraße 5, 1. Stock, sind mehrere möblirte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 13289

Bei der Faulbrunnenstraße 12 sind möblirte Zimmer zu verm. 13555

Franfurterstraße 6 ist ein schönes Logis zu vermieten. 14445

Helenenstraße 15 ist der obere Stock, 5 Zimmer nebst Zubehör, auf den 1. Oktober oder auch später zu vermieten. 15043

Helenenstraße 20 sind 2 Zimmer zu vermieten. 15063

Kanggasse 3 sind im 4. Stock 2 Zimmer mit Küche an einzelne Damen oder Herrn zu vermieten. 14914

Ludwigstraße 18 ist auf 1. Oktober ein Zimmer zu verm. 15030

Louisenplatz 6 ist eine Parterrewohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und 2 Dachkammern, auf 1. Okt. für jährlich 220 fl. zu vermieten. Näh. in der Wohnung daselbst. 14539

Platterstraße 3 im 1. Stock ist eine kleine Wohnung zu verm. 14669

Platterstraße 7 sind 2 ineinandergehende Zimmer zu vermieten. 15036

Platterstraße 11 ist ein Logis im zweiten Stock auf 1. Oktober zu vermieten. 15024

Schwalbacherstraße 14, Landhaus, ist ein Zimmer mit Cabinet möblirt zu vermieten, ferner ein unmöblirtes Zimmer. A. R. N. 15033

Röderallee 28 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 14747

Wellritzstraße 5 im Vorderhaus, Parterre, sind 2 möblirte Zimmer vom 1. oder 15. Oktober an zu vermieten. 14794

Wellritzstraße 23, 2. Stock, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 14420

Eine unmöblirte Wohnung von 3 Zimmern u., in der Nähe der Kuranlagen, wird aufs Jahr zu miethen gesucht. Adressen A. B. bei der Exp. 15048

Biebrich am Rhein. In meinem seit mehreren Jahren neu erbauten, schon gelegenen Wohnhause sind mehrere elegant ausgestatteten Wohnungen von je 3 bis 6 Zimmern, allem Zubehör mit oder ohne Möbel zu vermieten und können gleich bezogen werden.

Wm Schmidt, Zimmermeister. 15074

Zwei Arbeiter können Schlafstelle erhalten Metzgergasse 18. 14883

Steingasse 33 können 2 Arbeiter Schlafstelle erhalten. 15082

Vivat Emilche! Es gratuliren Dir zu Deinem heutigen Geburtstage Deine Freundinnen Helene u. Mathilde. 15085

Für Ihn! (Vatter.)

Zum Geburtstag! — Morgen —
Wünscht, — das frei von Sorgen
Dein Leben immer sei,
Gleich einem schönen Mai;
Daß sich bald was Liebes finde,
Mit dem man dich verbinde;
— Denn allein zu sein auf ew'g
Soll sein langweilig schnehl'ig —
Des und noch vieles weiter,
Wozu nicht Raum, doch leider
Bei mir das Geld marquirt
Wünscht n' Madel, —
Daß für Dich exaltirt.

15038

Vivat Emilche!

Du sollst leben, Dein holdes Biendchen daneben, das zarte Helenchen dabei,
hoch lebt ihr alle Drei.

15045

Vivat Emilche!



Die herzlichsten Glückwünsche dem lieben Emilche zu seinem
25. Geburtstage! Da sollst leben, Dein liebes Bräutchen daneben,
das Helenchen z. dabei, hoch lebet ihr alle Drei!

15045

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen in die Kapellenstraße 19 der
C. C. zu ihrem 19. Geburtstage!

Ungenannt, doch wohlbelannt. 15064

Uffsen-Verhandlung im III. Quartale 1863.

Verhandlung vom 14. September.

Der wegen Verführung zur Unzucht angeklagte Melchior Schmidt aus
Bellings, kurfürstlich Hessischen Kreises Schlichtern, wurde von den Geschwor-
nen für schuldig befunden und von dem Uffsenhofe zu einer Correctionshaus-
strafe von Einem Jahre unter Niederschlagung der Untersuchungskosten ver-
urtheilt.

Heute Samstag den 16. September:

Anklage gegen Conrad Vogt von Gräbenwiesbach, H. Amts Uffingen, ber-
malen 46 Jahr alt, Krämer und Bäcker, wegen Verletzung des Offenba-
rungseides und betrügerischen Bankrottes.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Horstmann.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator Substitut, Accessist Bertram.

Verteidiger: Herr Procurator Schend.

Gold-Course. Frankfurt, 15. September.

Pistolen	9 fl. 46	— 47 kr.	Preuß. Fried. d'or	9 fl. 56	— 57 kr.
Foll. 10 fl.-Stücke	9 " 51	— 52 "	Dulaten	5 " 35	— 36 "
20 Frech.-Stücke	9 " 28 1/2	— 29 1/2 "	Engl. Sovereigns	11 " 54	— 56 "
Russ. Imperiales	9 " 46	— 47 "	Dollars in Gold	2 " 27 1/2	— 28 1/2 "

Räthsel.

Zwei Erste findet man im Sommer nur,

Oft sind sie Schreck, oft Wohlthat der Natur.

Die Dritte dient, um eins in zwei zu spalten;

Und Jupiter sieht man das Ganze halten.

Ankündigung des Räthfels in No. 206: Landfarm.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.